

Gütiger Gott und Vater! Wir haben uns jetzt in diesem deiner Verehrung und Anbetung geweihten Hause versammelt, um dir für das große und seltene Glück zu danken, das du dem ehrwürdigen Greise und Seelsorger hiesiger Kirchfahrt zu Theil werden ließest, funfzig Jahre hindurch ein treuer Arbeiter in deinem Weinberge zu seyn, um dich zu preisen, daß du Leben und Wohlthat an ihm gethan und daß dein Aufsehen seinen Odem bewahret hat. Ach, schon sind sie aus der Fülle seines freudenvollen Herzens emporgestiegen zu deinen Höhen, die dankbaren Empfindungen und Gefühle, welche ihn am Morgen dieses schönen Tages durchdrangen. O Gott, nimm sie gnädig an die Opfer des Dankes, die er dir in diesen heiligen Augenblicken, nach welchen er sich sehnte, nochmals darbringt!

Nimm sie an, die Opfer des Dankes und der Freude, die seine treue Lebensgefährtin, seine theuern Kinder und Enkel an dem heutigen Tage dir weihen! Nimm sie freundlich an, die Opfer des Dankes und der Freude, welche in dieser Stunde seine ihm theure und ihn liebende Gemeinde dir darbringt!

Erhöre gnädig unsere Wünsche und Bitten, welche wir, seine Brüder im Amte, in dieser Stunde für ihn zu dir senden! Ja, gieb deinen Segen zu Allem, was wir jetzt in deinem Namen vornehmen. Vorzüglich gieb ihm, dem Jubelgreise, Kraft und Stärke, auch heute dein Wort mit Freudigkeit zu verkündigen. Sei du auch ferner mit ihm und erfülle, was du deinen frommen Verehrern selbst verheißest hast (Psalm 91, 16.): „Ich will ihn sättigen mit langem Leben, und will ihm zeigen mein Heil.“ Du bist die Liebe! Deine Barmherzigkeit währet für und für bei denen, die dich fürchten! — Dir sei Lob, Preis, Ehre und Anbetung von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

14.

Hierauf wurde das Lied Nr. 46: „Preis ihm! Er